

## **Im Zickzack zwischen Physik und Biologie**

Klaus Kroy  
ITP, Universität Leipzig

Einsteins Interesse an statistischen Fluktuationen zieht sich als Leitmotiv durch seine Arbeiten. Aus seinen Ansätzen erwuchs eine unübersichtliche Fülle von Forschungsarbeiten, nicht nur innerhalb der Physik, sondern auch in anderen Disziplinen, wie Biologie, Ökonomie oder Verkehrsforschung. Das Kapitel der Brownschen Bewegung umfasst noch viele ungeklärte Fragen. So fangen wir gerade erst an zu verstehen, in welchem Maße Fluktuationen die Prozesse des Lebens bestimmen.